

gendlichen und Kinder ein Mitgliedsbuch des DTSB in der Tasche haben. Die Leitungen des DTSB sind verpflichtet, nicht erst zu warten, bis die Jugendlichen und Kinder zu uns kommen, um Sport zu treiben. Wir müssen in die Wohngebiete gehen, in die Straßen und dort Mannschaften und Sportgruppen bilden. Die Betriebssportgemeinschaften und Sportgemeinschaften müssen auf ihren Sportplätzen Übungsleiter zur Verfügung stellen. Auch unsere Trainer aus den Sportklubs können sich durchaus an einigen Stunden in der Woche dafür einsetzen. Sportgeräte zur freien Benutzung für alle, die Lust und Liebe dafür haben, Sport zu treiben, sind bereitzustellen. Dazu sind die entsprechenden Zeiten bekanntzugeben, wann diese Möglichkeiten bestehen. Großen Anklang findet auch, wenn namhafte Sportler, wie Nationaltorwart Spickenagel, Gisela Birkenmeyer, Täve Schur und andere, der Jugend ihre Erfahrungen vermitteln und so die Begeisterung für den Sport unter der Jugend wecken. Teilweise wurden damit schon große Erfolge erzielt. Audi unsere Schwimmhallen und Schwimmbäder werden nicht genügend ausgelastet. Besonders im Sommer müssen wir in den Freibadezeiten - also dort, wo sich unsere Werktätigen am Sonnabend und Sonntag entspannen und erholen - Übungsleiter und Schwimmlehrer zur Verfügung stellen und dort durch Spiele, wie Federball, Volleyball, zur sinnvollen Freizeitgestaltung beitragen. Das alles erwartet eben von uns eine Änderung des Arbeitsstils. Unsere Leitungen müssen daher von den Schreibtischen weg und sich besonders an den Abenden und am Sonnabend und Sonntag zur Organisation des Sports an diesen Stätten der Erholung der Werktätigen einfinden.

Vor allem ist es notwendig, durch Einsatz von Wandersportlehrern auf dem Lande die Landjugend zur aktiven Teilnahme am Sport zu mobilisieren, insbesondere in den sozialistischen Pörfem und den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften.

Große Bedeutung für das Ansehen, für die Stärkung und Festigung unseres Staates haben die hervorragenden Leistungen unserer Sportler. Gleichzeitig wirken sie außerordentlich anziehend und beispielgebend für die sportbegeisterte Jugend. Wir erinnern uns der alljährlichen Internationalen Friedensfahrt, die in ihrer Massenbeteiligung eines der bedeutendsten Sportereignisse in der Welt ist.

Solche Sportler wie Täve Schur oder Helmut Recknagel und eine